



**Kein Manöver dient
dem Frieden!**

DIE LINKE.

Fraktion im Sächsischen Landtag

Vor 75 Jahren rollten alliierte Truppen durch Deutschland. Sie befreiten auch uns von furchtbarer Barbarei, die Rote Armee hat einen riesigen Blut-zoll entrichtet. Wir stehen in der Pflicht, für Frieden zu streiten! Obwohl wir innenpolitische Zustände in Russland kritisieren, müssen wir gute Partnerschaft pflegen.

75 Jahre später marschieren wieder Truppen durch Deutschland, diesmal aus achtzehn Mitgliedsstaaten der NATO, die bedrohlich an Russland herangerückt ist. 40.000 Soldaten, 35.000 Panzer und andere Fahrzeuge werden beim Großmanöver „Defender 2020“ nach Osten verlegt. Tausende Bundeswehrosoldaten in Frankenberg und in der Oberlausitz unterstützen das. Es wird die größte NATO-Verlege-Übung innerhalb Europas seit 25 Jahren. Laut Bundeswehr wird „die möglichst schnelle Verlegung großer militärischer Einheiten in potenzielle Konfliktgebiete“ geprobt. Sieben weitere Übungen werden ins Manöver eingegliedert, um im Rahmen eines umfassenden Konfliktszenarios in Osteuropa ein „Schlachtfeldnetzwerk“ zu errichten.

Solche Kriegsspiele dienen nicht dem Frieden, im Gegenteil!

Wir sind mit Putin nicht bedingungslos solidarisch. Aber wir fragen, welchen politischen Nutzen er eigentlich daraus ziehen sollte, das Baltikum anzugreifen?

Sachsens Ministerpräsident Michael Kretschmer will die Aufhebung der Russland-Sanktionen und gute Beziehungen. Er hat sich sogar mit dem russischen Präsidenten getroffen. Doch zu „Defender 2020“ hört man von ihm keinen kritischen Ton. Das dient nicht dem Frieden!

Statt wechselseitiger Provokation und Muskelspielen braucht es Verhandlungen und Kooperation. Truppenaufmärsche lösen keine Friedenseuphorie aus, sondern Beklemmung. Sie sind eine Zumutung, nicht nur für die Menschen in der Lausitz. Wir hoffen, dass der Anblick der Panzerkolonnen viele Menschen dazu animiert, sich für den Frieden zu engagieren und mit uns zu demonstrieren. Von deutschem Boden soll nur Frieden ausgehen. Keine sächsische Unterstützung für das NATO-Kriegsmanöver „Defender 2020“!

*Fraktion DIE LINKE im Sächsischen Landtag
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1, 01067 Dresden,
Telefon: 0351 493-5800, Fax: 0351 493-5460
V.i.S.d.P.: Kevin Reißig, Stand: Februar 2020
linksfraktion@slt.sachsen.de
www.linksfraktion-sachsen.de*